



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni, Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 269. Frag. Diweil geschriben steht: Sie thun den Willen deß Fleischs/
vnd eigener Vernunfft oder Gedancken: Was ist der Will deß Fleischs/ vnd
der Will eigener Vernunfft oder Gedancken?

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

Basilij

Opera
Germania

chen Sitten/wie andere Ding mehr/von dem Her:in geredt worden/dann wie wir
sen/das dergleichen Wort/von denē/die allein mit einer Kranckheit getroffen/so
maln gebrauchte werden/als wann wir von einem/der das Sieber/oder das Augen
weh gehabt/mit Verwunderung sagen: Ach wie vil No: /Schmerzen/Creuz und
Leyden/hat diser Mensch erstanden? Demnach zuerholen/was voigemeldet/so ist
wenig oder vil Schläg empfahen/nit nach der Zeit/sondern nach dem Vnderstand
der Straff oder Peyn zuberechnen.

Ephes. 2.

Die 268. Frag. In was Bedeutung/heysßen etliche Kinder des Un-
gehorsams/vnd etliche Kinder des Zorns?

Johan. 8.

Antwort. Der Her: pflege etliche/so einweder des gutē oder des bösen Will-
len thun/in gemeyn Kinder zuneñen/als da er sagt: Wann ih: Abrahams Kinder
wäret/so thät ih: Abrahams Werck. Item: Ir seyde auß ewem Vatter dem Cassi
vnd ih: wöllet die Begirden ewres Vatters vollbringen: Demnach ist der jenig ein
Kind des Ungehorsams/so die Werck des Ungehorsams thut. Vileicht aber wie
der Sathan nit allein ein Sünder/sonder die Sünd selbst/seymal er ein jünig
Anfänger der Sünden ist/geneit wirdt/also mag er auch diser Vrsach halber des
Ungehorsam selbst heysßen. Ein Kind des Zorns aber/ist der jenig/der sich selbst
Zorns würdig gemacht hat. Dann welcher Massen der Apostel Paulus die jenigen
so sich selber des Her:in würdig machen/gleichfalls auch die Werck des Liechtē vñ
des Tags vollbringen/Kinder des Tags nent: Eben nach demselbigen/ist auch die-
ser Spruch zurichten: Wir waren Kinder des Zorns. So ist nun zuwissen/das die
Kinder des Ungehorsams/vnd die Kinder des Zorns/keinen Vnderstand haben
seytemal der Her: gesprochen: Wer dem Sohn nit gehorsam ist/der würdt das Ko-
ben nit sehen/sonder der Zorn Gottes bleibet ob ihm.

Kinder des
Zorns/vnd
Kinder des
Ungehorsams/
sind die unge-
rechte vnd ver-
damtē Men-
schen.
Ephes. 5.

Die 269. Frag. Diweil geschriben steht: Sie thun den Willen des
Fleischs/vnd eigener Vernunft oder Gedanken: Was ist der Will
des Fleischs/vnd der Will eigener Vernunft oder Gedanken?

Galat. 5.
Begirden des
Fleischs.

Antwort. Der Will/oder die Begirden des Fleischs/werde an einem andern
Ort von Paulo insonderheit vermeldet/als da er spricht: Offenbar seyn die Werck
des Fleischs: Nemlich/Lehetuch/Wuterey/Vnreynigkeit/Gähleit/Liehe der
Abgötter/Zauberey/Feindschafft/Hader/Eyfer/Zorn/Zank/Zwytracht/Se-
ecten/Was/Wort/Sauffen/Fressen/vn dergleiche. Item/anderstwo noch Eüterer:
Der Sinn oder Verstand des Fleischs/ist ein Feindschafft wider Gott/dann er ist
dem Befehl Gottes nit vnderworfen/vñ kan es auch nit thun: Aber der Will/oder
die Begirden der Vernunft/seynd alle Anschlag/darvon die H. Schrift kein Ge-
zeugnuß gibt/als nemlich die jenigen/darvon Paulus schreibet: So da verfluchen
die Anschlag/vnnd alle Höhe/so sich wider die Erkennnuß Gottes erhebt/sampt
dem Verstand/so sich vnder den Gehorsam Christi nicht gefangen gibt. Demnach
ist es gut/vnd höchlich vonnöden das jenig/so David spricht/zubalten: Herz die-
ne Rechtfärtigungen seynd meine Anschlag.

Rom. 8.

Will oder Be-
girden eigener
Vernunft.
2. Cor. 10.

Psalim. 118.

Die 270. Frag. Was ist das geredt/als die da zweyfelñ/vnd doch
nicht verzagen?

Befehl mensch-
licher Weis-
heit/vnd des
Vertrawens
in Gott.
2. Cor. 4.

Antwort. Diweil Paulus durch einen Gegensatz menschlicher Weisheit/
das gewis/vollkommen/vnd vnzweyfelhaftig Vertrauen in Gott anzeigt/that er
an demselbigen Ort dise Red einführen/das so vil die menschliche Weisheit bekann-
get/spricht er: Wir werden vndergetruet/so vil aber das Vertrauen in Gott be-
reiffet/hendct er hinan/aber doch nit angsthaftig gemacht. Irē/nach menschlicher
Weisheit sagt er/als die da zweyfelñ/so vil aber sein Vertraue auff Gott geredt
ist/setzt er hinzu/aber doch nit verzagen/vnd was daselbst mehr steht: Nicht er-
auch diser Spruch gehöret/da Paulus an einem andern Ort sagt: Als die da ster-
ben/vnd doch leben/als die Armut leyden/vnd doch reich seynd/als die nit besit-
zen/aber doch alles besitzen.

Luc. 11.

Die 271. Frag. Diweil der Her: also spricht: Darumb so gebt Almosen/
so ist euch alles reyn/so frag ich/ob auch die Reynigung von Sünden/durch
Almosen mög erlangt vnd bekommen werden?